

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2013**Ausgegeben am 20. Juni 2013****Teil II**

176. Verordnung: Änderung der Short Selling Verdachtsmeldungsübermittlungsverordnung

176. Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), mit der die Short Selling Verdachtsmeldungsübermittlungsverordnung geändert wird

Auf Grund des § 48d Abs. 11 des Börsegesetzes 1989 – BörseG, BGBl. Nr. 555, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 83/2012, wird verordnet:

Die Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) über Form, Inhalt und Art der Übermittlung von Verdachtsmeldungen nach § 48d Abs. 9 BörseG bei Leerverkäufen (Short Selling Verdachtsmeldungsübermittlungsverordnung – SSV), BGBl. II Nr. 329/2008 wird wie folgt geändert:

Der Normentext erhält die Bezeichnung „§ 1“. Es wird folgender § 2 samt Überschrift angefügt:

„Außerkrafttreten

§ 2. Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 30. Juni 2013 außer Kraft.“

Ettl Kumpfmüller

